Best Bopceibe

ERonatlid ### Boten 3,50 3Rf., and bir Ploft 3,70 ERt.

and the taglica u.tt Ans. orine ber Sonn unb Bite: tage end und Ertog con fe Ubr. Commet fer bind und Dicy.

(Kreis-Ungeiger.)



Diezer Baeitung

(Rreis-Bettung.)

Breis ber Angelgen? Die einipaltige Beile 60 Reffamegetle 2.50.46

Musgabeitener Dies. Rofenftraße 36. Wernfprecher Rr. 17. Berantwortlich für bie Schriftleitung: Rart Breibenbenb, Em.

"Amtlichen Kreisblatt" für den Unterlagnkreis.

Dies, Camotag, Den 11. Ceptember 1920

26. Jahrgang

92r. 207

Richtlinien für die Baffenablieferung.

3m folgenden geben wir eine furge gufammengefafte. 1 Ber muß abliefern? Bur Ablieferung ift federvon ber Ablieferungspflicht anogenommen find lebigiich bie Unetorigen ber Reichemehr und Diejenigen Beamten, Die Die Boffen gur Ausfibung ihres Bermes fubien. Der Beith eines Waffeniteines ober Sagbicheines entoindet nicht bon ber Ablieferungepflicht.

2. Bomuffen bie Baffen abgeliefert merben? Die Baffen muffen bei ben bon ben Gemeindebeforben jeben Ottes eingerichteren Molieferungesteilen abgeliefert merben, Beten Unterbringung in ortoublicher Beife befanntgegeben

& Bann muß abgeliefert merben? Die Beit ber freiwilligen und ftra freien Holleferungs eraredt fich vont th September bis 1. Rovember 19.0.

4. Ber erhalt eine Bramie? Gin Breme erhalt berjenige, ber in ber Beit bom 15. Geptember bis gum 20. Oftober Mittarwaffen, Teile non folden ober Munition abober Munitionsart bei ber Ablieferung fofort bar Segabit nach einem Tarif, ber noch allgemein befanntgegeben wird.

6 Bie mird abgeliefert? Ga R nicht er orberitch, bef ber Beiner feine Baffe felbft ab'tefert. Die Ber'on bes ebenben wird nicht feftgefteilt, eine Legitimation wird nicht verlangt. Ce ift deshalb auch ohne Belang, ob die Ablieferung in ber Beimatgemeinde ober an einem anderen Orte geschiefer.

a Bur men gilt bie Straffreiheit" Tus Gees iden jebermann, ber in ber Beit com 15. Geptember bis 1. Recember Militilevaffen abliefert, ober ger vorgefderiebinen Unwelbepflicht nachtommt, Straffreibeit ju wegen unbe ugter Uneignung sowie wegen Juwiderfandlung gegen b. Dier er a fene

7. Bae gefdieht mit ben abgeliefergen Wafen? Die abgelieferten Waffen werden bei ber Ablieferung out im Beifein bes lieberbringers von einem Demitragien bei ablieferungeftelle unbrauchbar gemacht. Gie merden fobaun mier folnbiger Aufficht abtransportlert und ber Bernichtung in ben Berichrotungeanftalten jugeführt

& Ber unterliegt ber Unmeldevilicht? Ter annelbepflicht unterliegen Bereinigungen, Die ielbft ober beren Miglieber in diejer Cigenicaft Militartvaffen oder Munition m Beit ober Gewahr am haben. Die Borft inde ober Leitungen oner Bereinigungen find verpfilichtet, bie jum 1. Dipber 1930 bei ben gufelndigen Landes, begib. Begirtetommiffaren Delbung ju eiftutten unter Angabe bes Ocies und ber Art ter Unterbringung fowie ihrer Babl und Act. Det und Beitsalt ber Ablieferung bestimmt in biejem Ga'le ber Reichs. Damillar. Der gleichen Unmelbebilicht anterliegen Lager na Militartoaffen und von Munttion, Die fich im Beith ober Configum bon Pribatperionen ober Firmen befinden Mie get geften: a.) bei Geschüben, Minentverfern, Flammenatid. b.) bei Gewehren ober Stara inern, bei Sandgranaten Der Elebeigegranaten insgesamt 10 Stud, c.) bei Gefchille and Minentperfermunition 20 Echug. d) bei Handwaffen-munition 500 Patronen. Auch in diesem Jolle Lat die Anntebing unter Angabe bon Art und Jahl, jowie des Ories und ber Urt ber Unterbringung ber Baffen bis jum 1. Oftober 1920 bei ben juftindigen Landes. bezw. Begirfstomutifuren it erfolgen. Bur blefe Lager bon Brivatperfonen und Girmen neben ber Anmeldepflicht die allgemein borgeicheie bete Ablieferungspilicht bis jum 1. Robember 1920.

A nuf ben erftredt fich bie Ungeigepilicht? ettermann, ber von Baffen und Munitionstagera (verg'eich: benungehenden Ibas) senntnis het oder erhalt, ife ber-Blidtet, unbergigfich bem guftindigen Bandes begio, Bedefommiffer mit Angabe bes Ortes und ber ungefihren the bes Lagers fowle bes Befigers ober Gewahrfantsabebers Angeige gu erfeatten.

10. Bas gefchicht mit viderrechtlich nicht abga-lieforten Militirtouffen? Militachuffen welde nicht nethalb ber feftgefesten Griften ung melber ober aba-Beil berden, find bom Beichofommiffar ober ben bon ifen minten Stellen ohne Entichibigung ale bem Reich beraffen ju etfliren.

IL Ben treffen bie Strufbestimmurgen bes Gefete?? hit Reffinonio nicht unter brei Monaten int Be oftigie bid 3000 mt, in besonders ich veren Gillen mit Buchthaus tem Jaleten wird bestraft: 1 toer noch bem 1. Robentber Ru Arbaffen unbefigt in Gewahriam bat ober ber ibm legenoen Anmelbepflicht bis jum 1. Oftober nicht nach stoumen ift (Alla Inhaber bes Webahraims gilt auch ber, bellen Bohnung, Gebaube, auf deffen Grund und Boben Soiff fic Militarboffen mit jeinem Bijen befinden). ber ben vom Reichstommiffar ober ben Landes bezite Chiefologimoffwan auf Guund des Consuccinungsgeseti 3 tid enen Anordnungen guboberhandeit. 3. Wer feiner An wollicht nicht nachtomme 4. Wer nach Butrafitrefen bes areaffnungegelenes ohne Genehmigung bes Reichstommit-Billitatwaffen berfrellt, anbietet, feilbalt beraubert thirt oder ihre Berlugerung und ihren Erwerb vermitrelt. Ber bifentich bor einer Denichenmenge ober wer burch tibreitung ober öffentlichen finich ag ober offentliche Schulung ben Schriften, ober anderen Tarftellungen gum Unge orfein gegen bas Entwaffnungsgefen ober die auf Wrund bes anmaffnungegefetes erlaffenen Anvednungen bes Reichstomothers aufforbert.

Mus der prengijden Landesverjammlung.

Berlin, 10. Gept. Bei ber Beratung Des Einte Des Boblfahrteminifteriums erhöhte ber Musichus ber Lancetverfammlung bie für bie Befanufung der Tuberfuloje und ber Sauglingofterblichfeit eingefeuten Gummen von je einer balben Million Mart auf eine Million Mart. Der Berichterftatter Dr. Remete (Stc.) hatte bie Ungulanglichfeit Der von der Regterung einzesetten Betrage bemangelt, worauf ber Minifter auf die Ginengung der Tatigfeit feines Minifteriums burch ben Griebensbertrag und bie Reichsberjaffung binwies. Der Demofrat Dr. Schlogmann wor aber ber Auffaffung, daß bas Minifterium hauptfächlich als ein folches für Bau- und Gieblungswefen arbeite und die Bonffahrt und Jugenopflege gurudtreten laffe. Das Minifterium finde auch im Staatsminifterium nicht die angemeffene Gorberung. Der Unabhängige Er. Weil übte gleichfalls Eritit und verlangte balbige Berabichiedung bes Sebammengefebes und eines Apothefergefebes, bas wenigftens ben Gemeinden und Grantentaffen die Möglid, teit gur Grrichtung eigner Apothefen gebe. Er ftellte ben oben ermafinten formellen Untrag auf Erhöhung ber Ctatpofition. Ein Bertreter bes Minifteriums teilte mit, daß für ben nachften Gtat ohnehin bobere Betrage borgefeben feien, daß aber die Regierung gegen die fofortige Erhöhung nichts einzuwenden babe.

Die Chriftlichjogiale Bartei in Banern.

Dunde n. 20. Gept. Die in Trenchtlingen erfolgte Grundung einer Chriftlich jogialen Bartei, Die gegen Rapitalismus und materialiftifden Gogialismus Stellung nebmen will, wird, wenn nicht ale eine Spaltung, jo boch als eine gewije Schwachung ber jeht im Landtug ben Ion angebenden Babrifchen Boltspartei aufgefaßt. Dan nimmt an, daß die driftlich organifierte Arbeitericaft eine ein Drittel ber Babrifchen Bolfspartei ausmacht, ber viel weiter rechts ftebende bauerliche Flügel bagegen gwei Drittel. Die Angeichen eines Gegenfabes und Biberftreits im babrifden Bentrum traten besonders auffällig in der Ergbergerfrage hervor. Erzberger hatte es, obwohl ihn befanntlich geschäftliche Intereffen auf vengfte mit dem Großtapitalismus bertnüpften, bennoch verftanden, fich ale Unmalt ber demotratifchen Elemente bes Bentrume binguftellen. Die Solge war, ouh er zwar von ber Oberleitung ber Banrifchen Bolfspar et aufe erbitterfte belampft, bom finten Stügel, alfo bon den driftlichen Arbeitere, dagegen entfculdigt und jogar berteidigt wurde. Gollte es wirflich gu einer Abipaltung von ber Babrijchen Boltsparrei tommen, fo wurde beren burch bie Bablen bom 6 . Bunt gewonnene Machtstellung gwar geichwächt, aber teinesfalls ernftitch erichüttert werden. Auch murbe die neue Chriftlichfogiale Bartei, die blog in jozialen und wirticaftlichen Dingen andrer Unichauung ift, in allen Rulturfragen zweifelles mir ber Bahrifden Boltepartei geben.

Der Streif um Die Schloffer in Schlefien.

Ropenhagen, 10. Cept. 3m Jinanganofchun bes Folfetings gab ber Minifter bes Meugern Sarald Ceavenius heute eine Ertlarung ab über ben Bertauf ber Echloffer in Grabenftein und Sonderburg an die Bringeffin Selene von Banemart burch den herzog August Gunther von Schleewig-Solftein. Der Minifter erflarte, bag bie beiben Gelbifer tatjachlich auf die Pringeffin übertragen feien. Dies fei gescheben obne Biffen des Ronigs und des Minifteriums. Der banifche Staat betrachte indes diefes Borgeben nach bem Friedensbertrag als ungefehlich. Gobalo alle Bertrage, bie fich auf bie Einverfeibung Rorofd,leswige in Danemart begogen, unterichrieben fein würden, werbe die Regierung beibe Schlöffer ale banifches Staatseigentum einziehen. Ben bem Pringen haraft und ber Bringeffin Belene lage eine Ertfarung bor, daß fie fich ber Enticheidung bei Staates fügen wurden.

Dberichtefien.

Berurteilung.

Mb. Beutben, & Cept. Das außerorbenrithe interallfierte Gericht berbanbelte gestern in Rhbnit gegen acht Personen wegen Teilnahme an ben Tumulten ber leuten Boche. Die Antlage lautet auf Raub, Landfriedenebruchund Lanbed. berrat. Das Gericht bestand aus je einem frangoftenen und italienifchen Offizier mit einem faljenischen Reditsanivalt als Borfigenben. Die B rteibigung lag in den Sanden eines polnifden Rechtsanwalts. Bur Berhandlung frant ein rauberlicher Ueberfall gelegentlich einer Sausjuchung bei einem Bergwerte. befiber und die Berlegung ber hausbame besfelben burch einen Schulteridug. Das Gericht berurteilte wegen Sausfriebenebruche einen Angeflagten gu acht Monnten Geffingnie und einen weiteren ju bier Monaten Weffingnie bet fojorriger

Abrufung des finnischen Gesandten.

Merfin, 9. Stpt. Der finnifche Gefandte in Bertin, Bubo Baennes, ift bom finnifchen Staarsprafibenten feines Umtes enthoben worden. Ueber Die Brinde ber Unitsenthebung bermutet man, baß fie in Jufammenhang

mit ben feinerzeit befanntgeworbenen Melbungen fteben, die bon Baffentransporten aus Deutschland nach Ginnfand au berichten wußten. Die Geschäfte bes Gefandtichaftspoftene in Berlin follen borlaufig bom finnlichen Legationsfefretär in Ropenhagen, harri Bolme, berfehen werben .

Botitifge Rundichan.

Gur die Reichseinheit. Bie die Augeburger Abendzeitung melbet, erffatte Kronpring Ruprecht in einer Unterredung mit einem boben öfterreichifchen Staatsbeamten, bağ er niemals bie Rrone eines fubtarbolifchen Reides annehmen und fich überhaupt niemals zu einem Schritte entichließen werbe, ber die Reichseinheit gejühr-

Der Rudichlag ber rufftigen Diferfolge Bie Die Deutsche Allgemeine Beitung meltet, teilt Die Abnigeberger Allgemeine Beitung mit: Blüchtlinge, Die aus Rugland in ihre Beimat gurudgetehrt find, berichten, bag auf bem platten Lande bielfach Auffitande gegen Die Rateregierung ausgebrochen find. Auch foll in Betersburg und Mostan die Stimmung aus Anlag der Digerfolge ber ruffifchen Urmee nicht gut fein. Relbungen aus Belingfore bestätigen bie wachsende Ungufriedenheit, die fie ber Starte ber fogial-rebolutionaren Organifationen guichreiben. Bauernaufftanbe werben aus einer Reibe bon Gouvernements gemeldet, wo aus Deferteuren gebilbete Grune Armeen plundernd burch fone Land gieben. Die antibolichewitische Bewegung fpiegelt fich auch in ber Tätigfeit ber bolichewififchen Eribunale wiber. Trop angeblicher Aufbebung ber Tobesftrafe find nach Angabe Mostoner Blatter viele hundert Berfonen in ben legten Monaten erichoffen worden. In den Rordgoubernements nimmt bie Dangeranot einen gerabegu tataftrophalen Charafter an. Sie wiro auf Migeraten und große Ginfchrantung ber Husfant gurudgeführt.

Mus bem bejetten Gebiet.

Reunfirden, (Snar) 9. Gept. Der Gemeinberat beichloß auf Antiag ber beiben fogialbemotratifden Grattionen einftimmig, die Regierungstommiffion ju erjuder, "bafür Sorge gu tragen, bag weber jest noch in gutunft Austreifungen ober auntiche Dagnaimen gegen Ginwohner bes Caargebiets erfolgen, wenn biefe nicht burch bas Urteil eines guftanbigen Gerichts verfügt find, allen bis jegt von einer Ausweifung Betroffenen Gelegenheit ogn geben, fich bor einem orbentliden Gericht zu berantworten, wenn nach ben vorliegenben Unterlagen Die Ruftebr berfelben nicht obneweiters gefrattet

Gine neue Rheinschiffahrtogefe lifchaft. Bie aus Strafburg gemelbet wirb, ichweben gwijden beigifchen Induftriellen und Strafbur ger Ginangleuten Berhand. lungen gur Grundung einer neuen Abeinichiffahrtegefellichaft, die mit dem Staufrecht für eine großere Plotte anogeftattet werben foll, die bieber einer nieberlandifchen Gefellschaft gehörte. Es foll fich um eine Alotte von 50 000 Tonnen, einschlieflich 14 Schieppern hanbeln.

Hus Provinz und facbargebieten.

:!. Mofclo, 9. Cept. (Bernünftige Breife). Auf Beidtug bes Breisansichuffes wird bie Obffernte an ben Breisftragen in erfter Linie ben Areisangehörigen, joweit fie nicht Celbfrverforger find, jugingig gemacht. Erft wenn die Borgugoberechtigten mit Obst verjorgt find, wird die überichfiffige Bare in ber gebrundlichen Beise nerfteigert. Die Breife wurden wie folgt ab Baum feftgefest: Der Bentner Buillipfel 8 90t, Frühäpfel 20 Mt., Spatapfel erfter Gorte 30 Mt. und Spagapfel zweiter Corte 24. Dit.

:!: Mus dem Zaunus, Gin Schuhmachermeifter erstellte bei einer Berfteigerung bon 4 Worgen Mider-Tand 27000 Mart. Und babei foll jest noch ein hoberes Radigebot borliegen.

Aus dem Unterlahnkreise.

u Telefongebuhr. Es wird barauf aufmertfam gemacht, doft alle Telefonbefiger bem guftandigen Boftamt um gebent Ditteilung machen muffen, ob fie bie Sinterlegungefumme für Bernfprecher (1000 für Saupt- und je 200 Mart für Rebenaufchliffe) in einer einmaligen Summe ober ratenweise ju entrichten gedenten.

:1; Riederneifen, 11. Sept. Der bleitge Guftballflub 1912 veranftaltet morgen Conntag, fein biesfahriges Sportfeit. Beginn ber Fußballspiele bormittage 9 Uhr. Um 12:30 ithr Reftgug. Danach Spiele ber A. Raffe; Saufdull und Leichenthteiff. Con 4 iffer an ift Tanggelegenheit bei Waltwirt Staut

Mus Bad Ems und Umgegend.

e Roch ift es Zeit, un bem am Montag, ben 13. b. ARs. Rattfindenben Anfangerturfus in Stenographie nach dem beitbewährten Cuftem Gabeleberger teilgunahmen,

e Ruberverein. Auf die heute abend 8 Uhr im Bromenadenhotel frattfindenbe Mitgliederverfammlung fei wegen ber Wichtigfeit ber Tagesordnung eigens hingewiesen.

Der Turnverein balt heute abend 8 Uhr bei 3. C. Blad feine Monateberfammlung mit großer Tagesordnung.

e Sportliches. Wieberum wie am vergangenen Countag Rebt dem fortliebenden Bublitum ein intereffantes Spiel auf bem Sportplay in ben Sobengollernanlagen bebor. Ihm Birbandofpiel treffen fich die beiden erften Mannichaften ber Sportvereine Braubach und 00 Bab Eme. Braubach bisher führender Berein in ber B. Rlaffe, in ber Gruppe Sobleus, ift gleich bem Sportverein 09 Bab Ems in die A. Raff. berfeht worden; deshalb tann man auf den Ausgang Diejes Spieles febe gespannt fein. Die Emfer Mannichaft wird mit einer fleinen Umftellung in berfelben Aufftellung wie am bergangenen Conntog antregen, Spielanfang gegen 3 Uhr. 3m Unichlus wird borausfichtlich die zweite Mannichaft ein Gefellichaftsipiel gegen eine Ephlenger Mannichnit austragen.

e Danfenan, 11. Cept. Allem Anidejne nach wird es morgen eine ausnahmsweise hubiche Girmes bier am Orte werd in. Die Bitterung ift fo glinftig wie je, alle Borbereitungen find feit Tagen und Wochen mit biel Reift getroffen worben, Sogar ber feit langem in Bergeg geratene Rirmesibruch foll biefet Jahr wieder ju feinem Recht tommen. In jamtitchen Gaft-wirtichaften ift fur Speifen und Gerrante reichlich geforgt. Es ift alfo gu erwarten, bag jeber Rirmesbefucher auf feine

Roften fommt.

:!: Danfenan, 11. Gept. Das burch das lebte Sochmaffer gang erheblich aufgewühlte Gelande am Bufe des Brudenpfeilers auf ber linten Sahnfeite wird burch Arbeiter der Gemeinde wieder in Stand gefest. Rotwendig ift es allerbings fehr. Denn bas Baffer hatte bas Gunbament bes Bfeilers berart beichabigt, bag bie Brude bei fteigender Glut eine ernfte Gefahr für den Ort bedeutete. Soffentlich werben Die jest in Angriff genomenen Bieberherftellungsarbeiten berart fachgemas ausgeführt baß eine Biederholung derfelben in absehbarer Beit nicht mehr notwendig ift; gur Gicherheit ber Bebolferung und nicht gulent jum Wohle des Gemeindefactele.

Mus Raffan und Umgegend.

n Tannustinb, Um morgigen Sountag, verauftalter ber Tannustiub eine Banberung, Die über Ems, Lindenbach, Pfingfiniefe, Spottorburg, Rrudjufel, Arenberg, Mighelm Pfaffenborf, hordibeim führt. Die Gefantgabi ber beibineter beträgt 21,5.

" Duartett Berein "Glifenhütte". Mim Countag nache mittag becanftaltet ber Quartettverein "Enjenhatte" in ben Rantinenraumen ber Elifenhatte fein gehnjahriges Stiftungs-3m Salle einer gunftigen Witterung findet bas Geft im Greien fatt. Die beiben Raffauer Gefangveceine haben freundlicht ihre Mitwirfung jugelagt.

Mus Dies und Umgegend.

d Arcistagefinung. Die nachfte Breistageftung findet am 28. September, vormittage 8 Uhr im "Sof bon Solfand" ftatt. Auf ber Tagesordnung fteben gum Teil febr wichtige Buntte. Bei diefer Gelegenheit foll nicht versehlt werben, darauf hinzuweisen, bag ber Befuch der Rreistagsfigung jedermann geftattet ift. Es mare überhaupt febr erwünicht, wenn die Bevölferung den Fragen des Birtichaftslebens innerhalb unferes Kreifes etwas mehr Bebentung beimeffen und durch eifrigen Bejuch ber Rreistagefitung zeigen wurde, bag fie nicht achtlos an neugeichaffenen Tatjachen und Ereigniffen borübergeben will.

d Evangelifche Rirchengemeinde. Die evangelifche Rirchengemeinde ift eifrig bemuht, ben Bieberaufban bes firchlichen- und Gemeindelebens in die Wege gu leiten. Diefe Mufgabe hat nun auch die endliche Schaffung eines Bemeindehaufes eine große Erleichterung erfahren, In ihm tonnte fcon ein gahlreiche Mitglieder gablender Frauen-

verein ind Leben gerufen werben, der am bergangeneit Mittwoch feinen erften Bortragsabend abhielt. Mm Donneretag oben bhat fich nun auch ber ebangel. Mannerberein in den Raumen des Gemeindehauses tonftitniert. Bum 1. Borfibenden wurde Berr Direttor Liefau, jum 2. Borf. Berr Brof. Dr. Meifter, jum Schriftfinrer Berr Boftaffiftent Bengel und jum Raffterer Berr Rarl Dan gewühlt. Die Gründung eines Bunglingsbereins foll ebenfalls bold unternommen werben.

d 3m Mobernen Theater hat die Direction für die beute beginnenben Spieltage wiederum in ihrem Programm ein fattiges Luftfpiel, "Die beiden Gatten der Frau Ruth" mit Benny Borgen in ber Sauptrolle

d Das Lichtipiel-Theater feht die Borfittrung bes gr gen Juder "fort.

fecheteiligen Abenteurerromane

b Der Evangt. gemifchte Gor unternimmt am morgigen Sonntag einen Ausflug nach Eppenrod, Er wird cort

in einem Gottesbien ftmitwirfen.

o Stolge-Schren. Im Conntag, ben 5. 08. DR. hielten in Dieg die Stenographen-Bereine "Stolge-Schreh" des Begirke Unterlahn mit Besterwald ihre diesjährige hauptverfammlung ab. Gie wurde bormitrags mit einem Beitidiraiben in ben Geschwindigkeiten bon 60-200 Gilben in ber Minute einoeleifet. Die 29 Mitglieder des Stenographen-Bereins Stolge-Schren Dieg, Die fich Darun beteiligten, wurden famtlich, barunter 23 mit erften Breifen ausgezeichnet. Auf Grund Diefes guten Ergebniffes tonnte ber Berein jum 3. Dale und bamit endgultig ben in feinen Bein übergegangenen Banberpreis bes Begirfs erringen. Es ift das ein Beweis dafür, wie in bem Berein die Mitolieder gu tud;tigen Stenographen mit aufehnlichen Leiftungen ausgebildet werben. Rach dem Bettichreiben fand Die Begirtererjammlung ftatt, in welcher für ben Begirt wichtige Beichluffe festgelegt wurden. Des Rachmittags versammelten fich bie auswärtigen Schriftgenoffen gu einem Spagiergange, wonach ein gemutliches gemeinsames Raffeetrinten oie Dieger und auswärtigen Stenographen bereinte. Der Albend gehörte ber Preis-Berteilung und ber gemutlichen Unterhaltung. Bei berfelben zeigte fich, daß ber Stenographen-Berein Stolze-Schren Dies nicht nur berfteht, ernfte Arbeit gu leiften, fondern auch Freude und Frohfinn gu üben. Bericont wurde ber Abend durch mufikalifde Darbietungen bon Mitgliebern, einem Bauernreigen, ber jehr gat vorgeführt wurde, und durch prachtige Lieder, borgetragen bon bem rühmlichft befannten Freiendieger Manner-Dartett. Alle Befucher und Gafte waren einmutig in bem Ausspruche, bag fie lange nicht jo einen gemutlichen, ichonen Abend verlebt hatten und ale die Scheibeftunde ichlug, ba mar es manchem gu fruh. Dem Berein aber fei es vergonnt, erfolgreich weiter gu wirten, in feinem fconen Beftreben gur Musbildung tuchtiger Stenographen.

Legte Rachrichten.

Eigene Radrichten ber Dieger und Emfet Beitung.

Dr. Bermes über Strefa.

Mg Strefa, 10. Sept. In der Sigung bes Bolfswirtichaftlichen Ausschnifes berichtete ber Minifter für Ernahrung und Landwirtichaft, Dr. Bermes, über die Bufammenfunfte in London und Streja und hob herbor, bag

SUPPENER SCHUTZBUR Du mußt frieren wenn wir Oberfchieffen ve Mit Bilfe ber Grenz-Spen find Oft- und Beffpreufen gerettet Banten, Spartaffen, Doftamter (Delighed-stente Durin Mr. 120 nehmm Delidge für bir Otras - Spende enseer HEIMATTREUER Der Berlag Dirfer Britung nimmit Beitrage fite Die

Greng. Epende bee Dentiden Schubbundes entgegen nub quittiert öffentlich.

bort berfucht werde, die und gur Berffigung gu ftellenden Borichuffe in der Beife gu berwenden, daß die Met be Rahrungsmittel und ihr hertunftsland uns überlafer bleiben ..

Es wurde dann oie bisherige Ablieferung bon Ce treibe beiprochen und festgeftellt, daß zwei Dillionen Zan nen Getreide, deren Aufbringung für die Auffhebung be Bwangsbewirtichaftung Des Bleifches gefordert wird, bit jum 1. Oftober gur Berfügung fteben.

Die Neuwahlen in Prengen.

Da Berlin, 10. Gept. In ber Berliner Breffe let eine Diskuffion über ben Termin der preugischen Rennalen eingefent. Gine Korrespondens wollte wiffen, daß aus Die Rechtsparteien fich mit einer Anberaumung der An mablen im Gebruar nachften Jahres einverstanden eifin hatten. Der Berliner Lokalangeiger erklart bemgegenibe anf Grund bon Mitteilungen aus Ereifen ber Deutschnatie nalen und ber Deutschen Bolfspartei, daß dabon fin Rebe fein tonne, daß vielmehr beide Barteien das alle größte Gewicht auf ichleunige Anbergumung von Inwahlen legen.

Gelbftverftandlich tann bie Grage ber Reumaglen u Breußen nicht nach parteipolitischen Bunichen und 3nte effen, jondern nur nach fachlichen Gefichtspuntten gela werben. Run fteht man infofern einer abnormen Gitte tion gegenüber, als einerfelts die Breugif de Lancesberjann lung ben Charafter einer berfaffungsgebenden Berfammlag für Preußen hat, also zweifellos berufen ift, die Berfafful für Breugen gu ichaffen, bag aber anderfeits die De heiteberhaltniffe in ber preuftifchen Landesberfammlag 3weifellos nicht mehr der Stimmung bes Bolfes entier den, fodag das etwaige Berfaffungewert bon einem Bats ment berabichiedet werden miifte, bas in feiner gezo wärtigen Bufammenfepung nicht mehr bem Billen bes Be fes entipricht. Reine Meinungeberichiebenheiten buritt a inteffen darüber geben, bag die preugifche Landesberjant lung bour noch die notwendigften Gefebe befchließen un

3m Sdywanenholm.

Bon Reinhold Drimann.

Das war ein Gpaß, wie die brei übermutigen Mabels thn luftiger nie erlebt hatten. Bon ber feden Luch Engels war ber Borichlag ausgegangen, in einem gemeinfam tomponierten Briefe auf bas brollige Inferat gu antivorten, und der arme Menich, den bie brei bubichen Ronferbatoriftinnen fich gur Bielicheibe ihres Spottes auserfeben hatten, war richtig auf ben Ult hineingefallen. Gin Bunber war's freilich nicht: benn wer anders als ein rechter Ginfaltepinfel tonnte einen Gehnfuchtefchrei gleich biejem in bie "Morgen-Beitung" feben laffen:

"Ein infolge großer Befangenheit im Berfehr mit Damen wenig gewandter junger Mann wurde fich gludlich fchagen, wenn es ihm auf biefem Bege gelange, ein liebenswurdiges und hochfinniges weibliches Wejen gu finden, bas fich, gegenseitiges Berftanbnis vorausgesett, burch ftorende Meugerlichkeiten nicht hindern laffen wurde, ihm Die San't aum Lebensbunde gu reichen."

Inhalt und Faffung der Annonce waren jo bezeichnend, bag man fich nach Quebe Meinung bon einer Rorrefpondeng mit dem Inferenten bas großte Gaudium berfprechen durfte. Und wirflich hielten die brei Freundinnen ben Brief, ben fie als Untwort auf ihr anonhmes Educiben unter ber angegebenen Chiffre auf foem Boftamt vorfanden, für überans tomifch. Die blonde Berta Baldau, Das jungfte und begabtefte Mitglied bes gu Schut und Trag gefchloffenen Dreibundes, meinte freilich, ale fie bie lange Epiftel jum gweitenmal gelejen batte, eigentlich fei biejer Sergenserguß eines bereinfamten und berichuchterten Menfchen mehr rührend als fpaghaft, und man beginge, recht befeben, eine Graufamkeit, mit ben febnjuchtigen und chrlichen Empfindungen tes jungen Mannes feinen Scherz gu treiben. Damit aber war fie bei Luch Engels und Gertrud Baumeifter ichlecht angefommen. Ein fo zimperlicher Bungling verdiene nichts befferes, als daß man fich nach Rraften über ihn luftig mache, biefi es. Und als Eindrud Diefer lleberzeugung war noch in ber nämlichen Stunde ein zweiter Brief an ben ebenfalls anonhm gebliebenen Bewerber abgegangen. Geiner Litte um Gewährung einer perfonlichen Begegnung wurde darin icheinbar bereitwilligft willfahrt, und oa eben die Gislauf-Saifon ihren Anfang genommen hatte, wurde ihm bon dem "berftandnievollen weiblichen Wefen" für ben nächften Conntagnachmittag ein gemeinsamer Musfing auf bem blinkenben Stablichub borgeichlagen. Bum Renbezbousplat aber war ber Echwa-

nenholm bestimmt, ein Infelden, bas reichlich brei Biertelftunden bor ber Stadt in dem bort feeartig berbreiteten Fluffe lag. Und die Freundinnen lachten bis gu Tranen, indem fie fich in ben lebhafteften Garben ansmalten, wie ber Genasführte ftundenlang in vergeblichem Barien ben Schwanenholm umtreifen wurde, bis die Binterfalte allcemach die Glut feines Bergens auf eine normale Temperatur gurudbrachte. herta lachte gwar mit, aber ihr mitleibiges Berg trieb fie gu ber kategorifchen Erklärung, daß ber Spaß bamit auch ein Ende haben muffe und bag ber Briefwechfel nicht weiter fortgefest werben durfe. Diesmal brang ihre Meinung durch, und bie bon Dantbarteit überftromenbe Mitteilung bes Anonhmus, bag er fich punttlich am Schwanenholm einfinden werde, eine weiße Relfe als verabrebeies Rennzeichen im Knopfloch, blieb ohne weitere Erwiberung. Satten die jungen Damen doch auch eine Menge anderer Dinge im Ropf, die ihnen am Ende wichtiger waren als biefer Spag. Erftens ihre mufitalifden Studien, mit benen fie's alle brei ziemlich ernft nahmen, und gweitens bie maucherlei winterlichen Bergnugungen, unter benen für Buch und Gertrud der Gislauf den bornehmften Rang behauptete. Berta tonnte ihre Schwarmerei fur Diefen angeblich fo toftlichen Sport bor ber Sand leider noch nicht teilen. Gie hatte ihre gange Rinbbeit im Guben verlebt und infolgebeffen feine Gelegenheit gehabt, bas Schlittfrenhlaufen gu erlernen. Bor ber mit ben erften linkischen Berfuchen untrennbar verbundenen Lächerlichkeit aber hatte fie begreiflicherweise große Angft, bis es bem ermutigenden Bureben der beiben anderen bod endlich gelang, fie mit einem Baar funtelnagelneuer Schlittichube auf Die Gisbahn zu bringen.

Es war am Dienstagnachmittag, und der mit einer fpiegelblanten Dede überzogene fleine Gee inmitten bes Stadtpartes wimmelte bon einem eleganten Bublifam beiberlei Beschlechts. Unter Dieje gewandten Läufer Durfie fich Bertas Unbeholfenheit felbstverständlich nicht magen; aber es gab gludlicherweise auch etliche mit bem Gee in Berbindung ftebende Ausläufer und Ranale, Die um bes fchlechteren Gifes willen bon allen geubten Schlitifchuhfünftlern gemieden wurden. Auf einem diefer gang menfchenleeren Seitenarme liegen Queb und Gertrud ihrer Freunbin bie erften Unterweisungen guteil werben. Mber fie wurben bes Unterrichtens bald überdruffig. Bom Gee berüber tongen gar gu berlodend bie feurigen Beifen ber Militartapelle, und die beiden jungen Damen tonnte miemlich ficher fein, da brüben ein paar Berren angutreffen, deren Gefellfchaft ihnen nicht eben unangenehm gewesen ware. Go machte fich zuerft Queb bavon ,und nach einer fleinen

fich bann für aufgelöft ertlaren follte. Beile erklärte Gertrud, wenn man erft einmal bie W fangsgrunde weghabe, erlerne man erfahrungsgemuß Schlitischuhlaufen am beften ohne jede Unleitung. Dam wolle fie Berta lieber für ein Beilchen allein laffen höchstens gehn Minuten natürlich, wie fie in feierlicht Betenerung bingufügte. Damit war fie auch ichon bu fcmunden, und die arme Berta fab fich ohne Schut Beiftand ihrem Schicffal überlaffen. Baghaft und mubiel, und felbftverftandlich immer nur mit bem rechten Buß auftoffend, rutichte fie ein paar Minuten lang hierhin un borthun, — Da, als fie eben um die scharfe Rrümmung beranals biegen wollte, entrang fich ein Aufschrei bes Schie fene ihren Lippen. Denn von ber andern Seite her eine duntle, lebendige Maffe gerade auf fie los, un unwillfürlich gur Abwehr ausgestreckten Urme vermochte die Seftigkeit bes Bufammenftoges nur um ein febr Gent ges abzufchwächen. Gie fühlte jablings ben Boben unt ihren Guffen schwinden und hatte ftatt der entlautes Banne am Ufer ploplich ben weißgrauen Binterhimm bor ben Augen. Reben ihr auf bem Gife aber malgte it in mertwürdig unnatürlichen und frampfigen Bewegund ein Etwas, bas fie erft bei fcharferem Sinfeben als bie ftalt eines jungen Mannes in einem mertmurbig fans Winter-leberzieher unterschied. Die unnatürlichen Bede gungen aber entsprangen bem vergeblichen Bemuben Banglinge, bas er felbit allerdings wefentlich erichners indem er fich augenscheinlich nicht entschließen foral ein Büchlein fahren zu laffen, das er aufgeichlagen in ner Rechten hielt. Derta, Die fich in eine figende Stellus gebracht hatte, ichaute ein panr Gefunden lang mit gen Lingen feinen fruchtlofen Anftrengungen gu. Dans aber fühlte fie fich bon ber unfreiwilligen Somit jeine Cegappels mit einemmal berart fiberwältigt, daß fie fic nicht um ben Breis ihres Lebens batte berfagen fonnte laut aufzulachen. Und bon fo frohlicher Berglichteit bet ihr junges, filberhelles Lachen, daß ber Gegenstand ihrt Beiterkeit fich davon unmöglich beleidigt fühlen fonnt Lavon war er benn auch allem Unichein nach weit entjer Tenn ale eine abermalige energische Anftrengung band endete, bağ er mit einem hörbaren Blumps Berta gn über zu figen tam, malte fich nichts als eine liebenswürdis Berlegenheit auf feinem nicht gerabe fchonen aber uber zeugend treuberzigen Gesicht. Er machte eine Sandbent gung nach der Stelle hin, wo bor dem berhängnisvelle Bufammenprall ohne Zweifel fein but gejeffen hatte un fagte fehr beklommen: "Ich bitte taufendmal um Gutiche bigung, gnäbiges Fraulein! Gie haben fich doch hoffentid feinen Giaben getan?"

wirtichaft ber Gine S. 1600) Moma fiid; Unterlahi holitrage hingewie

W. HER

Tie Det Teb. 37r.

Del

bett Mul (werden bi Bermögen bieber 31111 morben fi him fett d genüber b Heftener ftanbe (§ Mart erh (beientenaufgeforbe

gefchrieber

bie 30. 3

oret gu 3 gemacht fi Die n ber Steuer befondere sugeht. 2 9000 Mar Beimögen anlagt fin Unber pur freitril rechtiat, 1 biegt tim

irrifmliche

beimiden a

Erffärung

Meber

treichen. Mageben 77 her 98 ebenenfal Monaten benblung auch berjer stroid er brind gans Brilliang. den Fina Lie C in Boit if

Etmererello

n ber Abg

und an bie 3d eri nte ab ju Lebenst

> Butte Midni fie an

umb

Shup)

Emser chem. Reinigungsanstalt u. Färberei G. ANDER, Ems, Grabenstr. 12 Gute Bedienung bei billigster Berechnung.

Albitempelung

ber tiebechoffolvaftichen Wertpapiere!

Die nach ber Befanntmadjung des Beren Reichs. wirfchafteminiftere und des herrn Reicheminiftere ber Ginangen bom 21. Auguft 1920 (Reichegeiebbt. 1600) vorzunehmende Abstent einig ber tichecho-Samaffichen Bertpapiere findet fift ben Begiet bes Unterlahntreifes burch bas Ginangamt in Dies, Babnboiftrafe 19, ftatt. Die Rapitalbefiber werben baruuf binochiefen, bag bie Abstempelung bis jum 15. Gent. 1920 erfolgt fein muß'.

Ties, ben 10. Ceptember 1920.

Der Borftand bes Finangamtes Martloff.

Deffentliche Befanntmachung.

betr. Die Beranlagung ber Be ibibmer.

Huf Grund des § 52 Mif. I des Befinftenergefenes werden biermit alle Berjonen mit einem fteuerbaren Bermogen bon 20 000 Mart und barüber, welche früher beter jum Wehrbeitrag noch jur Beitgitener beraulagt worten find, fowie alle Berfonen, beren Bermogen fich feit ber Beranlagung jum Behrheitrag ober ge genüber bem für eine fünftige Beraulagung gur Befitftener als maßgebend fengestellten Germogens. ftanbe if 65 bes Bef. St. Gef.) um mehr als 10 000 Mart erhöht bat, im Begirfe bes Finangamies Dies (belegtes und unbesentes Gebiet bes Unterlahnfreifes) uniceiordert, Die Befitftenererffarung nach dem borceichtiebenen Formular in ber Beit vom 28. Jun bie 30. Geptember 1920 bem Finangamt fchriftlich oter ju Prototoll unter ber Berficherung ubjugeben, baf bie Angaben nach bestem Biffen und Geniffen

Die oben bezeichneten Berionen find ser Abgabe bet Steuererffarung berpflichtet, auch wenn ibnen eine befondere Aufforderung ober ein Formular nicht sugett. Allen Berfonen, Die fur 1919 mit mehr ale 900 Mart Cinfommen ober mehr als 20 000 Mart Bermogen gur Gintommen- und Ergungungeftener beranfaot find, werben bie Borbrude gur Steuererllfrung in ben naditen Tagen burch bie Boft inn bier aus

Unbere ale bie oben bezeichneten Berfonen find jur freiwilligen Abgabe einer Befitifemetertlarung beredigt, Bon biefer Befugnis Gebrauch gu machen, liegt im bringenden Intereffe ber beteitigten, um tertimliche Beranlagung burch bie Brenlagungs.

bei beben auszusch! jegen. Uebet füntliche Buntte bes Bordruder ift eine Erflärung abzugeben. Richtgutreffenbes ift gu burchfriden Biffentlich unrichtige ober unboilftanbige Mogeben in ber Steuererffarung find in ben §\$ 76 77 bes Befitftenergesetes mit Gelbitrafen und gesebenenfalls mit Gefängnisstrafe bis zu sechs Monaten bedroht. Auch eine fahrläftige Zuwiderbanblung ife ftrafbar. Unrichtige Angaben erftattet auch berjenige, ber Buntte bes Borbrude burchitreidt, obrobel er eine Erffarung hatte abgeben follen. Unbollftenbig ift bie Angabe auch bann, wenn ber Borbeud gang ober teilweise nicht ausgefüllt wird. Die Stufung was ftenerpflichtig ift und was nicht, fieht

bem Jinangamt, nicht bem Steuerpflichtigen gu. Die Ginsendung schriftlicher Erflärungen burch Die Loft ift gulfiffig, geschieht aber auf Gesahr bes dienders und deshalb zwedmäßig mittels Einschreibe-

Ber bie Frift gur Abgabe ber ihm obliegenben Steuererflarung berfäumt, wird mit Bwangege bitrafen a ber Abgabe angehalten, auch hat er einen Bufchlag ur gefchulbeten Stener verwirft,

un die Magiftrate in Dies, Bad Eme, und Raffau on die herren Burgermeifter ber Banbgemeinden d erfuche, obige Befanntmachung mebrinais in rigneter, ortsüblicher Beife gur Kennenis ber Ginviner ju beingen. Die Formalare gelangen bon

Lieg, ben 9. Ceptember 1920.

Ber Borftand bes Finangamtes Martloff.

Irbensmittelftelle der Stadt Haffan. margarin e:

den Geschäften bon Joh. Egenolf, Kölner A Trombetta; Schung Diere, August. Trombetta: Schang Ander. Augusten and Konfumberein (Haus J. B. Kuhn) sieht Barine karten frei zum Berknik Preis and an Auswärtige. m Biund 8 Mart. Bertauf auch an Auswärtige.

Midnitt 21 ber Bettfarte wird am Camstag. 11. September im Geschäft bes Konfumbereins 3. B. Anta) 50 Gramm Butter ausgegeben Boer an die Inhaber der Ructen Rr. 1902

gabe an die übrigen Karteningaber ecfolgt be an den Karten berbleiben. Die Abschnitte behalten ihre Bultigfeit.

Bulagen bon Rahrmitteln für Kinder bis jum inbeten 2. Lebensjahr werden am Samstag, ben September, bormittags, auf dem Rathause ausge-

2 (K)

anyth.

n te

n in

(IIIII)

Done 1 Ho

cinel

作物 dunce

ihnt

onnie.

tjerat

banti

fiber

te und

Stiebad: Amber bis zum vollendeten 2. Lebensiahr fiebt bed brottartenfret zur Berfügung. Perings-berban an Tamalag den 11. Zeptember, vorberben am Samstag, ben 11. Zeptember, borauf bem Rathaufe ausgegeben.

a sidiken Tagen wird bereits ber Oftoberguefer Sur Erledigung des Abrechnungsversahrens Erptemberguner deshalbe bis spätestens 13. er in ben biefigen Geschäften gu entnehmen.

Smittelftelle für den Stadtbezirk Diez.

bon Butter an Rrante für die Woche bis 12. 9. bei Q. F. Burbach.



Ausführung von Grab-Denkmälern u. Bildhauerei in Natur-u. Kunststein, nach eignen Karl Schang Entwürfen.

Krieger-Gedächt- Werkstätte Diez. nistafeln.

Stein-Auft.

Aufarbeiten von alten Denkmälern Erneuerung von Inschriften.

Grabeinfassungen. Oraniensteinerstr. 4. Terrazoarbeiten.

In unferem Genoffenschafteregifter ift unter lib. Rr. 21 bei bem Gpar- und Darlehnofaffenberein e. 6. m. u. S. ju Sirichberg beute folgenbes eingetragen

Der Bandwirt Friedrich Wedel ift ane dem Borftand ausgeschieden und an feine Stelle ber Landwirt Bhilipp Bilbelm Achenbach in hirichberg getreten Laut Beichluß ber Generalberfammlung vom 16. Mary 1920 ife ber Gefchaftsonteil bon 10 Mart auf 50 Mart erhöht werben.

Dies, ben 6. Ceptember 1990.

Das Umtegericht.

Speisen und Getränke

gut und billig in den Wartesälen des Bahnhofes zu Bad Ems

= Bonsbücher =

nit 360 Bone gu haben in ber

Druckerei Commer, Bod Ems.

Eine gut erhaltene

Soneidernähmasohine

in verfaufen ober auch geg. nabmafdine. Angebote an b. Gefd. unter B. D. 383.

Einkaufs - Lager der Friseure ist Coblenz

Firmungstr. 12, Seith.

Federrollen

neue und gebrouchte von 25 bis 70 Bentner Tragfraft, 1 neuer Gentemagen m. Raften, auch ale Ruhwagen

6. Wolf, Wagenbau, Baing Schönbornfir. 12, Telefon 2718.

Biele perm. Damen wünich fich balb gludi. ju berbeirat. Berren, wenn auch ohne Berm. erbalt fofort Ausfunft burch Union Merlin, Boftamt87.

Gebr. Leifert, Oberlahnftein.

gebr. Piano

Leere Risten

Butes Wand-Piano

Gute Penfion für 2 Realiculier (VI a UIII) gefucht Aufficht erwünscht Angebote mit Beis sofort an Direktor Liefau, Dies

BAD EMS

Gasthaus zur Krone

Sonntag, den 12. Sept. 1920 nachmittags von 4 Uhr ab

Eintritt à Person 2 Mk. Getränke nach Belieben.

00-0-0-0-0-0-0-0

Frauen

feine Mngft bei Ausbleiben u. Storung der monail. Regel. Rur meine unlibertroffenen wirf-famen Cpegial-Mittel bringen 3buen einzig und allein bilfe Erfolg vielfach icon in einigen Stunden, obne Berufstiörung. Unichablich, Garantie in jedem Falle, Geid zurud. Faft jede Fron dankt mir bon ganzem berzen. Faffen Sie auch noch einmal Mut und brauchen mein an-erfannt gutes Mittel, auch Sie werben mir bantbar u. aller Gorgen enthoben fein. Teilen Sie mir mit wie lange Sie flagen. Diefreter Berjand. Frau Eteeger, Damburg, Allonaerfir.

Erdarbeiter

(feine Jugenbliche) gei. für Bauftelle Maintrafimerte Friedrichsfegen.

Guche gegen Raffe gu taufen

Mngeb. mit außerft. Breis unter 3. 48 an bie Gefc.

fowie großerer Boften Bapp. fartons billig zu berfaufen. Sente, Bahnbofftr. 2 II, Ems.

argen Breisangebot ju verf. Off, unter &. 48 an bie

Benfion.

2 Schlafilmmer, gut beigbar, mit poller Benfion von Ott. bis Mai für 2 erw. Berf. gel. Ang nur mit außerft. Breisangabe unter R. 91 an bie Gefchaftsft. 50

Reparaturen

von haarfpangen werben prompt u. billig ausgeführt Coppie Groß, Ems, Linbeniar. 3.

Gar 1. Ott. ein braves,

Mädden

bei hobem Sohn für Baut-bait nach Reumich gejudt Melbungen Labufer. 15, Ems, exbeien.

Rirol Radridies

Bad Sms. Ratholifche Rirche. Sonning, den 12 Sept 16. Sonntag nach Pfingfren.

Deilige Meffen: In ber Bfarrfirche 61/2 Uhr Brebigt. Generaltomm. ber Martanifden Kongregation ber Jungfrauen, 8 Uhr : Rinbergottesbienft, 104/4 Uhr Dochamt, Brebigt in ber Rapelle bes Martenfrantenhaufes 6 Uhr in ber alten Rirche 8 Uhr. Rachm. 2 Uhr Muttergottes-Anbacht.

Daufenau. Sonntag, ben 12. Gept. 16. Sonntag nach Erinitatis. Borm 91/2 Uhr: Brebigt Legi: Pfalm 23. Rachm. 2 Uhr: Chriftent.

Ratholifche Rirche. Sonntag, 12. Sept. 16. Sonntag nach Pfingfien 71/2 Uhr: Frühmeffe. 10 Uhr Sochamt. 2 Uhr Andacht.

Der Preisabbau unserer Artikel wird fortgesetzt trotz großer Schwierigkeiten u. Verluste

Wir erwarten die Unterstützung unserer werten Kundschaft und aller Käufer

Damit geht aber die dringende Mahnung an Alle, Erzeuger, Hersteller u. Kaufmannschaft, Beispiel zu folgen. unserem

Adolf Meyer, Diez, Marktplatz 8, Fritz Stahlschmidt, Diez, Alter Markt, B. Schmiemann, Diez, Rosenstraße 22.

Hotel Alemannia, Bad Ems.

Mache hiermit bekannt, daß ich ein prima hochfeines

Billard

aufgestellt habe.

H. Fürhoff, Ems.

LAAAAAAAAAAAAAAA Feiertags halber bleibt mein Geschäft am Montag. den 13 und Dienstag, den 14. September

geschlossen.

Henriette Thalheimer, Ems.

Schneiderversammlung.

Zu der am Sonntag, den 18. Sept., millags 3 Uhr in NASSAU im Gasthaus zum Hirsch stattfindenden

ersammiung

werden alle Schneider, welche das Schneiderhandwerk selbständig in den Gemeinden westlich der Wasserläufe Gelbach. Dörsbach und Hasenbach betreiben, eingeladen.

Tagesordnung: Festsetzen der Statuten zur Kreisinnung

I. A.: Schneiderzwangsinnung Bad Ems Das von mir seit 1899 in Diez betriebene

Stuckgeschäft

führe ich weiter. Zeichnungen und Kostenanschläge werden unentgeltlich gemacht.

Wohne jetzt Freiendiez, Aarstrasse 12. Karl Schwarz, Stukateurmeister.

Dausenauer Kirmes

:: Gutbesetzte Tanzmusik ::

ausgeführt von der

Kapelle Duffy, Nievern Es ladet freundlichst ein

Peter Luss Gasthaus sur Zither.

Dansenauer

hält sich die

St. Castormühle:

bestens empfohlen und ladet freundlichst ein ADALBERT DORSCH.

Für Speisen u. Getränke ist gut gesorgt. Süsser Apfelmost im Glase!

3d erffare hiermit, daß ich mit meiner am 1. Geptember 1920 beim Freibantvertauf gefallenen Heuferung feine Berbachtigung gegen bas Berjonal ber biefigen Sahrfartonausgabe und Gepadowfertigung habe ausprechen wollen, diese Neugerung überhaupt gegen keine bestimmte Persönlichkeit ge-

Soffmeifter, Schlachthofverwalter, Ems

ZAHN-PRAXIS

Charlotte Kyritz Nassau Emserstrasse 1

Sprechstanden: täglich 9-12 und 3-6 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

Gin Doppel : Waggon

allerfeinftes nordameritanifches blutenweißes garantiert reines

Schweine: Schmalz

Pfd. Mf. 1675

bei 10 Pfd. à Mit. 1650

Bertaufeftelle:

Kölner Ronjum-Geichäft Nanan

Mintoftr. 4.

Mmtoftr. 4.

Gef.= B. Sangering Bab Ems.

Bur Teilnahme an ber Beerbigung unferes langjahe Mitaliebes

herrn Peter boll

versammein fich die Africen Sonnlag, den 12. d. Mis, nachm. 1/28 Uhr im "Rhen

Der Borftanb Rathol. Rirdendor

Bad Guts. Morgen Sonntag

:: Ansflug :: nach Arzbach und Gitelbere, Much bie una lie, Mitgliche find berglichft eingelaber, Abmarich 12', Uhr bon Pring Karl

Der Borftam

Kaufgesuch.

Bina mit minbeft. größeren Bimmern. 9h. bengel. Garten ec. in Breis bis 250 Mille (Un sablung n Bunich) with au faufen gefucht. Gef. Beilbronn a. 9

Madmen

in Jahresftelle gefucht. Romerfir. 49, Gu

Franz. Familie fucht für fofort ober fa Angebote unt. 21. 900

Freiwillige Berfteigerung.

Donnerstag, ben 16. d. Mtd., borm. 10 Uhr berfteigere ich im "Deutschen Saud" Will. belmstraße 30 hier:

Camtlices Birtschaftsinbentar, Bufter mit Marmorplatte (St. Anne) und Aupsereinlage nebst fompl. Bierdruckvorrichtung, smehrere Sofas, 1 Billard, 1 Musikfinstrument, Uhren, 1 großen Serb, Defen, Betten, Rachtische, Baschtische Aleiberschränke, Spiegel, Bett- und Tischwäsche, Borgellan folvie berichiebene Sanshaltungsgegenftinde meiftbietenb gegen gleiche Bezahlung.

Die Wegenftinde tonnen eine Sminde vorher be-Adtigt werben.

Dies, den 11. September 1920.

Möller, Gerichtsvollzieher

Herren-Damen-

in den neuest. Mustern und la Qualitaten eingetroffen. Beachten Sie die Auslagen

In melcen

Fenstern!

Sehr preiswert!

Schneidermeister Josef Schneelöcher,

Tuch- und Maasgeschäft Diez :-: Wilhelmstr. 41.

Runder Mais für Hühnerfutter

eingetroffen.

Martin Fuchs, Diez. G. m. b. H.

Achtung!

Den Kartoffelverbrauchern sur Nachricht!

Sobald die Preise für Winterkartoffeln feststehen, bin ich in der Lage jedes Quantum zu liefera.

Theodor Bleitgen, Diez

Sonntag, 12. Sept., von vorm. 9 Uhr ab

Fussballspiele in der B. und C. -Klasse.

12% Uhr: Festzug 11/2 Uhr : Spiele der A - Classe, Faustball und

Leichtathletik. Von 4 Uhr ab Tang bei Gastwirt Stauch. Der Vorstand. Es ladet freundlichst ein

Meye

Auch ich habe einen grösseren Posten

Damen- Herren- und Kinderstiefel-

meinem Engross-Lager entnommen, die ieh zu aussergewöhnlich billigen Preisen zum Verkauf bringe.

Ich verweise ganz besonders auf folgende Sorten:

Für Herren

Mk. 135.-Schwarze Wichsleder Schnürstiefel 40 bis 46 Mk. 145.-Rossbox Schnürstiefel Mk 155.-Rindbox Schnürstiefel Mk. 185 .-Naturbraun Fahlleder Schnürstiefel 40 ,, 46 Mk. 240.-Braun-farbig Box Schnürstiefel

Für Damen

Mk. 123.-Schwarze Chromleder Schmürstiefel 36 bis 42 Mk. 145 .-Ross-Chevreaux Schnürst. 36 ., 42 Lackkappen 93 -Chromleder Halbschuhe 95. 36 , 42 Braun-farbig Box-Halbschuhe

67.-Wichsleder Schnürstiefel 75.-31 ... 35 Schnürstiefel Mk. 78.-Boxcalf- u. Chevreaux Schnürstüfel 37 , 50 Mk. 85.-Schnürstiefel 31 ,, 35

Deshalb kaufen Sie!

Auswahl, Preis u. Qualität bieten jeder Konkurrenz die Spitze!

Leder- und Schuhwaren-Haus Telefon Nr. 275



Marktplatz 8